

Route 66 - Motherroad: von Chicago nach L.A. (M-ID: 511)

<https://www.motourismo.com/de/listings/511-route-66-motherroad-von-chicago-nach-la>



ab €9.744,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
18 Tage
30.05.2024 - 16.06.2024 18 Tage

Get your Kicks on the "Route 66" ! Weltbekannt ist die Route als die „Mother Road“ oder die „Mainstreet of America“. Sie ist ca. 3900 Kilometer lang und läuft von Chicago nach Los Angeles oder umgekehrt und durchquert 3 Zeitzonen in 8 Bundesstaaten der USA.

Die Route 66 ist nicht nur eine Straße. Sie ist Lebens Einstellung und Kult. Die Straßenbauer des alten Westens haben den „US Highway 66“ bereits im Jahre 1926 geplant und gebaut. Im Jahr 1938 war sie dann endlich komplett asphaltiert. Irgendwann dazwischen hatte die Massenflucht zum goldenen Westen begonnen, als tausende von Autos samt Familie mit Ihrem gesamtem Hab und Gut, Stoßstange an Stoßstange Ihr Glück dort suchten. Viele davon sind frustriert wieder zurückgekehrt oder haben sich woanders niedergelassen. Unsere Reise durch diese traurig-romantische Geschichte führt an endlos scheinenden Landschaften durch die verschiedensten Gebiete der USA. Wir besuchen historische Hotels, Motels, Tankstellen, klassische Diner sowie Restaurants. Autowracks sind überall links und rechts der Straße zu sehen. Einige der klassischen Strecken und historischen Sehenswürdigkeiten sind mit viel Liebe restauriert und im Originalzustand der 50er Jahren belassen. Teilstrecken sind heute Interstates, um große Distanzen schneller zu überbrücken. Wir halten uns, wo es immer geht, an die Original Route 66 Strecke. Das macht den Unterschied.

Kommen Sie mit uns auf eine historische Reise durch USA und "get your own kicks on Route 66"!

Tourverlauf:

Tag 01: Flug nach Chicago (IL)

Die Tour beginnt mit Ihrem Flug ab Ihrem Abflugort (Umsteige Verbindung möglich) nach Chicago. Ihr Reiseleiter wartet am Flughafen auf Sie und organisiert Ihren Transfer zu Ihrem gut gelegenen Mittelklassehotel im Raum Chicago. Im Anschluss, bei einem gemütlichen

Welcome Drink, informiert er die Gruppe über den Ablauf des nächsten Tages. Der Rest des Abends steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Raum Chicago/St. Charles/Rosemont.

Tag 02: Chicago (IL)

Damit Sie die besten Eindrücke der „Windy City“, wie man Chicago auch nennt, bekommen, haben Sie zum Beispiel, gleich am Morgen die fakultative Möglichkeit an einer geführten Stadtrundfahrt teilzunehmen. Erleben Sie die Stadt auf einer begleiteten Tour im Doppeldeckerbus, schießen Sie Bilder am Startschild der Route 66 und besuchen Sie den Willis (ehemals Sears) Tower, von dem man einen fantastischen Blick über die Stadt hat. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Chicago.

Tag 03: Chicago – Bloomington (IL)

Ihr Persönliches „Route 66“ Tour-Erlebnis beginnt jetzt. Als Erstes wird gleich am Morgen Ihr Gepäck in das Begleitfahrzeug verladen. Im Anschluss organisieren wir den Transfer zur Vermietstation und übernehmen unsere Motorräder. Nachdem wir die Stadt verlassen haben, werden wir schon die ersten paar Teile der alten Route 66 sehen, welche vereinzelt neben der neuen Strecke zu finden sind. Wir cruisen entlang des Pontiac Trails durch die Kohlenabbaugebiete von Illinois. Die Attraktionen auf der heutigen Strecke sind so zahlreich, dass wir uns auf ausgewählte Highlights beschränken müssen, wie zum Beispiel das Launchpad Drive Inn in Wilmington oder die Route 66 Association Hall of Fame & Museum in, Pontiac, IL wo wir eines es der schönsten Fotos der Tour schießen werden. Natürlich werden wir weitere bekannte Sehenswürdigkeiten entlang der Straße kennenlernen.

Übernachtung in Bloomington, IL. Tourlänge ca. 225 Km

Tag 04: Bloomington – St. Louis (IL/MO)

Auch heute stehen zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Route 66 auf dem Programm. Zu den wichtigsten Stopps sind der bekannte Dixie Truck Stop und Abraham Lincons Grabmal, die berühmte Auburn Brick road (Straße mit roten Backsteinen) sowie in Litchfield, das Ariston Café. Vorbei an der historischen „Chain of the Rocks“ Brücke geht es weiter nach St. Louis am Mississippi River. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Gateway Arch, von dem Sie sich einen guten Überblick verschaffen können. Die Fahrt mit dem Aufzug (fakultativ) hoch in den Bogen und das Lewis & Clark Museum sind einen Besuch wert. Eine Dampferfahrt (Fakultativ) über den Mississippi ist auch empfehlenswert. Die heutige Übernachtung ist in St. Louis. Tourlänge ca. 300 Km

Tag 05: St. Louis – Springfield (MO)

Unsere heutige Strecke führt zum sogenannten „The Middle of Everywhere“ nach Springfield, MO. Über Rolla fahren wir entlang der nördlichen Ozark Bergen. Keiner dieser Berge ist besonders hoch, jedoch bekommt man einen atemberaubenden Blick auf die steilen Hänge. Diese sind dicht bewachsen mit Eichen, Ulmen, Hickorys und den wunderschönen Royal Redbud Bäumen, die eine ganz besondere Stimmung im Herbst anbieten. Unterwegs besuchen wir verschlafene, aber trotzdem bekannte Orte, wie Devils Elbow, Lebanon und Conway, im tiefsten Missouri. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit dem sogenannten Jeeptrain, die sehr interessante Tropfsteinhöhle der Fantastic Caverns (je nachdem eventuell auch am nächsten Tag) zu besuchen. Übernachtung in Springfield, MO. Tourlänge ca. 350 Km

Tag 06: Springfield – Kansas – Tulsa (MO/KS/OK)

Als Erstes besuchen wir heute die Gay Parita Sinclair Station, eine der bekannten Route 66 Tankstellen. Danach fahren wir durch Carthage mit seinem sehr schönen Gerichtsgebäude, sowie durch die Minenstadt Webb City bevor wir durch den Sonnenblumenstaat Kansas, der mit gerade mal 20 Km die kürzeste Strecke der 66 hat, durchfahren werden. Die March Rainbow Arch Bridge ist eine der Attraktionen in Kansas. In Oklahoma ankommend besuchen wir die alte Stadt Miami und sehen uns das bekannte „Coleman Theater“ an. Der US Star Will Rogers (1879-1935) hat hier regelmäßig seine Auftritte gehabt und gilt als einer der Väter der Route 66 in Oklahoma. Weitere Highlights von heute sind der Ed Galloway's Totem Pole Park und der Blue Whale of Catoosa. Die heutige Übernachtung ist in Tulsa. Tourlänge ca. 340 Km

Tag 07: Tulsa - Oklahoma City (OK)

Heute steht uns zwar eine kurze Etappe durch ehemaliges Indianerland vor, allerdings ist diese Strecke enorm beeindruckend und sehr charakteristisch für die Route 66. Wir erkunden diesen ländlichen Staat mit ihren Rinderfarmen, Westernhutläden, Maßschustereien für Cowboystiefel, Ställen und Auktionshallen. Die Highlights heute sind das Rock Cafe Stroud, die Arcadia Round Barn, Arcadia und Pops on 66. In Oklahoma City haben wir die Zeit zum fakultativen Besuch des „National Cowboy & Western Heritage Museums“ eingeplant, welches „ein Muss“ für jeden der die Route 66 bereist ist. Übernachtung in Oklahoma City. Tourlänge ca. 200 Km

Tag 08: Oklahoma City - Amarillo (OK/TX)

Oklahoma wird mit Recht auch „America's Heartland“

genannt und für alle Route 66 Reisenden lohnt es sich auf jeden Fall hier ein paar extra Eindrücke mitzunehmen. Nachdem wir Oklahoma City verlassen haben, passieren wir Clinton - das „Herz und Seele“ der Route 66 wo uns eines der schönsten Route 66 Museums erwartet. In Texola passieren wir die Grenze zu Texas. Das U-Drop Inn, eine der alten Original Route 66 Tankstellen und Motel in der Ölstadt Shamrock, das Devils Rope Museum in McLean, der schiefe Wasserturm sowie das mit 58 m größte Kreuz der westlichen Hemisphäre in Groom, sind einige der vielen Highlights der heutigen Etappe bevor wir Amarillo erreichen. Eine berühmte Route 66 Spezialität dürfen die hungrigsten unter Ihnen hier kosten: ein Steak „Texasstyle“ wie z.B. das 4 1/2 pfündige T-Bone im Big Texan Steakhaus. Selbstverständlich finden Sie hier auch Essen für den normalen Appetit in der Speisekarte. Übernachtung in Amarillo. Tourlänge ca. 430 Km

Tag 09: Amarillo - Santa Fe (TX/NM)

Unser erstes Ziel heute ist der Harley -Davidson® Dealer um anschließend bei der berühmten Cadillac Ranch zu halten. Dieses Denkmal, welches uns an die glorreichen alten Zeiten der Route 66 und die Freiheit, die uns das Automobil gebracht hat, erinnern soll, wird durch zehn Cadillacs, die im Boden verankert sind, dargestellt. Der Winkel, in dem die Fahrzeuge eingegraben sind, soll mit dem Steigungswinkel der Pyramiden von Gizeh korrespondieren. Hier sind wir auf dem exakt halben Weg unserer Tour: in Adrian Texas Midpoint Route 66 sind wir 1139 Meilen vom Chicago and 1139 Meilen von Los Angeles entfernt. An unendlichen Rinderfarmen vorbei, erreichen wir am Vormittag bei Glenrio die Grenze zum Bundesstaat New Mexico, wo wir eine Stunde gewinnen. Von Tucumcari und Santa Rosa aus geht es durch die High Plains des Comanchen-Landes weiter über die vor 1937 Ausrichtung der Route 66 nach Santa Fe, wo wir auch übernachten werden. Tourlänge ca. 450 Km

Tag 10: Santa Fe – Madrid - Albuquerque – Gallup (NM)

Heute fahren wir durch New Mexico, das auch Land der Verzauberung (Land of Enchantment) genannt wird. Die dominierenden Farben der wunderschönen Landschaften unterwegs sind Violett und Blutrot. Am Morgen machen wir uns erst mal auf den Weg nach Madrid, denjenigen kleinen Ort der durch den Film "Wild Hogs / Born to be Wild-saumäßig unterwegs" mit John Travolta und Tim Allen bekannt wurde. Rechtzeitig zur Mittagspause werden wir das historische Plaza von Albuquerque erreichen. Albuquerque ist unter anderem berühmt für das im Oktober alljährlich stattfindende Ballonfestival. Im Anschluss überqueren wir den berühmten Rio Grande. Über weite Straßen erreichen wir das Endziel unserer heutigen Etappe, die alte Eisenbahn- und Indianerstadt Gallup in New Mexiko. Übernachtung in Gallup. Tourlänge ca. 350 Km

Tag 11: Gallup – Petrified Forest NP – Winslow - Williams (NM/AZ)

Die Grenze New Mexico-Arizona ist bald erreicht und etwas später erreichen wir den Eingang zum wunderschönen Petrified Forest Nationalpark mit vielen sehr interessanten Fotostopps. Unweit des südlichen Ausgangs des Parks liegt auch Holbrook, wo es auch das berühmte Wigwam Motel zu bestaunen gibt. Im Anschluss stoppen wir erst mal bei der alten "Jackrabbit Trading Post", danach besuchen wir den schon von den Eagles, mit dem Hit "Take it Easy", besungenen Ort Winslow. An Twin Arrows und Flagstaff vorbei erreichen wir nun den Endpunkt unserer heutigen Etappe, das Städtchen Williams. Hier ist noch sehr

viel vom alten Westen Flair mit den historischen Häusern und dem alten Vergnügungsviertel direkt an der Route 66 übriggeblieben. Die nächsten zwei Übernachtungen sind in Williams. Tourlänge ca. 410 Km

Tag 12: Williams – Grand Canyon - Williams (AZ)
Heute heißt es, entweder die Füße hochlegen und sich in Williams zu amüsieren oder den Grand Canyon zu genießen. Am Morgen haben Sie die Möglichkeit einen Helikopter-Rundflug über den atemberaubenden Grand Canyon zu unternehmen bevor wir von Williams aus, zu diesem inoffiziellen Weltwunder hinfahren. Hier haben sie die Qual der Wahl, entweder die längere Tour über den Südrand des Grand Canyon, Cameron, Flagstaff und zurück nach Williams oder nach kurzem Besuch im Nationalpark wieder zurück zur Route 66. Übernachtung in Williams. Tourlänge: ca. 210 – 365 Km

Tag 13: Williams – Seligman – Oatman – Laughlin (AZ/NV)
Am frühen Morgen verlassen wir Williams auf der Route 66, um kurz über die Interstate zur Crookton Road und somit einem neu restaurierten Teilstück der Route 66 zu kommen. In dem kleinen Ort Seligman besuchen wir den Barber Shop des wohl bekanntesten Friseurs der Welt, Angel Delgadillo. Angel ist auch einer der Mitbegründer der Historic Route 66 Association und gilt als Vater der historischen Route 66. Danach fahren wir durch die Hualapai Indianerreservation und besuchen im Anschluss den General Store in Hackberry mit seinen Oldtimern. Unsere Mittagspause verbringen wir in Kingman, wo wir auch das interessante Route 66 Museum besuchen können. Über Cool Springs und den Sitegreave Pass erreichen wir entlang einer kurvenreichen Strecke das kleine Westernstädtchen Oatman, welches ein bevorzugtes Etappenziel vieler Motorradfahrer ist. Vom Touristenverkehr abgesehen, wirkt es so als sei hier die Zeit im wilden Westen stehen geblieben ist. Die wilden Esel dort, sowie auch die echten Cowboys, freuen sich auf Ihren Besuch. Am Nachmittag erreichen wir den Colorado River und die Spielerstadt Laughlin in Nevada, wo wir heute übernachten werden. Tourlänge ca. 310 Km

Tag 14: Laughlin – Amboy – Bagdad - Barstow (CA)
Am Morgen fahren wir heute nochmals durch die Mojave Wüste und wieder zurück auf die alte Route 66. Über Goffs erreichen wir das berühmte Roys Café in Amboy, wo ein Stopp ein absolutes Muss ist. Viele der kleinen Städtchen, hier an der Route 66, sind heutzutage verschwunden. Anschließend fahren wir über Ludlow und besuchen unterwegs das Bagdad Cafe, den Drehort des Kultfilms „Out of Rosenheim“. Unser Tagesziel heute ist Barstow. Übernachtung in Barstow. Tourlänge ca. 295 Km

Tag 15: Barstow – San Gabriel Berge – Los Angeles (CA)
Zum Abschluss steht uns heute eine der schönsten Motorradstrecken auf der Tour bevor. Die Straße führt uns über den bekannten Angel's Crest Highway durch die San Gabriel Berge. Diese Strecke hat auf über 80 Km fast nur Kurven und windet sich über Berge und durch Canyons. Unsere Mittagspause machen wir auf der Newcombs Ranch, dem bekanntesten Biker-Treff der Region. Der Topanga Canyon ist ein weiteres Highlight auf unserer Strecke bevor wir die berühmte Küstenstraße, den Highway 1 erreichen. Wir fahren an Santa Monica vorbei, wo das Ende (oder den Beginn in der anderen Richtung) der Route 66 markiert wird, bevor wir in Los Angeles das Endziel unserer Reise erreichen. Wir geben unsere Maschinen bei unserer örtlichen Vermietstation ab und organisieren von dort aus

den Transfer zu Ihrem Hotel. Übernachtung in Los Angeles/LAX. Tourlänge ca. 335 Km

Tag 16: Los Angeles
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Morgen haben Sie die Möglichkeit an einer geführten Stadtrundfahrt (fakultativ) mit einem lokalen Guide teilzunehmen (Voranmeldung erforderlich). Sie werden dann mit einem ca. 12 Personen Van vom Hotel abgeholt und starten Ihre Stadtrundfahrt. Von Venice Beach, Santa Monica, Beverly Hills, über Hollywood und zurück zum Hotel. Übernachtung in Los Angeles.

Tag 17: Rückflug
Heute heißt es Abschied nehmen. Im Laufe des Tages erfolgt der Transfer zum LAX Flughafen in Los Angeles und der Rückflug nach Hause. (Umsteigeverbindung möglich).

Tag 18: Ankunft in Europa
Ankunft an Ihrem Abflugort. Ende der Reise.

– Programmänderung vorbehalten –

| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Länder | USA / Vereinigte Staaten von Amerika |
| Fahrzeug | Miet-Motorrad inkl. |
| Unterkunft | Hotel / B&B o.ä. |
| Flug An-/Abreise | ja, inkl. |
| Fähre | nein, nicht inkl. |
| Schwierigkeitsgrad | mittel |

Preise

| | |
|--|------------|
| pro Fahrer(in) im Doppelzimmer | €9.744,00 |
| pro Sozia/Sozios im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen) | €6.619,00 |
| pro Person Einzelzimmer | €11.244,00 |
| Aufpreis für Motorräder der Grand Touring Klasse | €413,00 |

Leistungen

Linienflug in der Economy Class ab/bis Frankfurt nach Chicago/Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich)

16 Übernachtungen in guten Touristen/Mittelklassehotels laut Reiseprogramm

13 Tage Motorradmiete mit Garantie auf ein Modell innerhalb der gebuchten Klasse/Kategorie (Aufpreis 330 € pro Motorrad nur in der Grand Touring Klasse).

Alle europäischen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 04/2023

Luftverkehrsabgabe für Abflüge ex Deutschland

Frühstück, sofern es die Hotels anbieten (Ein offenes Wort zum Thema Frühstück in den USA: Wir weisen Sie darauf hin, dass das Frühstück als Inklusiv-Leistung in amerikanischen oder kanadischen Hotels keine Selbstverständlichkeit ist. Es gibt die verschiedensten Varianten von Frühstück. Einige Hotels bieten Kaffee und eine Art von Brötchen, Toast oder ein Stück Kuchen, dazu vielleicht etwas Marmelade an. Wenn man Glück hat, gibt es etwas Obst oder Milchprodukte. Manche Unterkünfte anbieten nur Kaffee mit Kaffeemaschine im Zimmer. Andere Hotels bieten wiederum ein vielseitiges Frühstück an. Viele Hotels entscheiden sich inmitten der Saison diesen Service ins Leben zu rufen, ihn abzuschaffen oder auch zu ändern. Es gibt generell überall eine Möglichkeit, Frühstück für wenig Geld zu kaufen. Wir schreiben in den Leistungen "Teilweise Frühstück", weil wir nicht garantieren können, welches Hotel ganz plötzlich sich dafür oder dagegen entscheidet.)

Alle freie Meilen

LDW-ZERO-Versicherung - Wert ca. 550 € (Im Schadensfall haben Sie keine Selbstbeteiligung. Die Selbstbeteiligung bei Diebstahl beträgt vor Ort maximal 1000 US \$ und muss im Schadensfall (Diebstahl) erst durch den Kunden beglichen werden. Im Anschluss der Tour erfolgt die Einreichung des Schadens und nach der Überprüfung die Erstattung der SB Kosten durch unseren deutschen Versicherer. Bitte beachten Sie: damit Sie weit höhere Kosten vermeiden, müssen Sie beim Diebstahl u.A. den Motorradschlüssel und einen Polizeibericht an der Vermietstation vorliegen.)

TOP-SCHUTZ: Haftungsausschluss bei selbstverschuldeten Schäden oder Diebstahl, die Selbstbeteiligung beträgt 0 EUR (Im Schadensfall haben Sie keine Selbstbeteiligung. Die Selbstbeteiligung bei Diebstahl beträgt vor Ort maximal 1000 US \$ und muss im Schadensfall (Diebstahl) erst durch den Kunden beglichen werden. Im Anschluss der Tour erfolgt die Einreichung des Schadens und nach der Überprüfung die Erstattung der SB Kosten durch unseren deutschen Versicherer. Bitte beachten Sie: damit Sie weit höhere Kosten vermeiden, müssen Sie beim Diebstahl u.A. den Motorradschlüssel und einen Polizeibericht an der Vermietstation vorliegen.)

TOP-SCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung (Wert 300 EUR)

TOP-SCHUTZ: Reifenpannenschutz - Wert 150 EUR (Unser Reifenpannen-Schutz inkludiert die Reifenreparatur/Arbeitszeit zu 100%. Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind bis maximal 100 USD gedeckt. Kosten darüber hinaus sind von Ihnen selbst zu tragen! In Ihrem Reisepreis ist eine zusätzliche Notfall-Abschlepp-Service-Absicherung enthalten. Somit entfallen für Sie diese weiteren Kosten.)

TOP-SCHUTZ: Notfall-Hilfe-Assistenz und Notfall-Abschlepp-Service (Unser Reifenpannen-Schutz inkludiert die Reifenreparatur/Arbeitszeit zu 100%. Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind bis maximal 100 USD gedeckt. Kosten darüber hinaus sind von Ihnen selbst zu tragen! In Ihrem Reisepreis ist eine zusätzliche Notfall-Abschlepp-Service-Absicherung enthalten. Somit entfallen für Sie diese weiteren Kosten.)

Anfallende Einweggebühren (One way charge - Wert: 775 EUR)

Tourbegleitung durch unsere erfahrenen USA Spezialisten (Wert: unbezahlbar)

US-DOT geprüfte Halbschalenleihhelme für Fahrer und Sozios/Sozias

Begleitfahrzeug für den gesamten Zeitraum

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im Begleitfahrzeug führen)

Getränkesservice während der Fahrtagen (gekühlte Getränke zum Selbstkostenpreis)

Reiseführer und Kartenmaterial pro Fahrer/in

Detailliertes Roadbook mit umfangreichen Informationen und Straßenkarten in unserer APP (offline Nutzung möglich) für jede/n Fahrer/in (Wert 75 EUR)

Welcome Drink

Link zum kostenlosen Download der Tourbilder/Video zur Erinnerung

1 exklusives Tour T-Shirt pro Reiseteilnehmer

Reiseführer und Kartenmaterial

Nicht inklusive

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Reiserücktrittskosten-, Auslandskranken-Versicherung

Benzin

Eintrittsgelder für die Attraktionen bzw. Nationalparks, Stateparks, Parkgaragen, Kosten für fakultative Ausflüge, Trinkgelder etc.

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Zusätzlich buchbare Leistungen:

Flugaufschlag ex Deutschland (außer Frankfurt) ab 150 EUR

Flugaufschlag ex Österreich oder Schweiz ab 250 EUR

Preise für weitere Abflugorte auf Anfrage.

Aufpreis für Rail & Fly in der 2. Klasse EUR 85 pro Person. Aufpreis für Rail & Fly in der 1. Klasse EUR 170 pro Person.

Gegen einen Aufpreis in Höhe von 125 EUR können wir Ihnen eine Motorrad-Modell-Garantie auf Ihren Erstwunsch geben. Sie finden die genaue Beschreibung dieser Leistung unter "Mehr Details".

330 EUR Aufpreis pro Fahrer, wenn Sie ein Modell der Grand Touring Klasse buchen möchten.

Aufpreise für Flüge in der Premium Economy oder Business Class sind auf Anfrage möglich. (Tagesaktuelle Preise, nur auf Anfrage buchbar)

2400 EUR Aufpreis für eine HD® Tri-Glide® Ultra

Mehr Details

Dauer: 18 Tage

Gesamtstrecke: 4230 km

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen (inklusive Sozias). Haben wir bis jetzt noch nicht tun müssen, aber: bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir es vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen. Alternativ kann die Tour um eine Tourabsage zu vermeiden (wenn es für uns kalkulatorisch vertretbar ist) mit nur einem Tourguide im Begleitfahrzeug durchgeführt werden.

Maximumteilnehmer: 16 Personen (inklusive Sozias)

-

Motorräder bei dieser Tour:

Bitte beachten: Nicht alle Typen sind ab allen Stationen verfügbar. Da wir bei den Motorrädern nicht der direkte Leistungsträger sind, können wir für den "Erst-Motorrad-Wunsch" keine Gewähr übernehmen.

Damit vorweg alles klar ist: Unser Partner benötigt bei der Buchung zwingend die Angabe einer Ersatzwunschmaschine und gibt uns eine MOTORRAD-KLASSE-GARANTIE. Das heißt, dass wir Ihren Erstwunsch bestätigen werden (insofern dieser am Tag der Buchung verfügbar ist) und als Alternative eine Garantie innerhalb der gebuchten/angefragten Kategorie.

Klassen-Mix bei der Buchung ist nicht zulässig.

OPTION MOTORRAD-MODELL-GARANTIE: Wenn das gewünschte Modell vorhanden ist, dann bestätigt unser Partner die Buchung für das gewünschte Modell, allerdings behält er sich das Recht vor, Ihnen ein Alternativmodell aus dieser Kategorie zu geben, sofern Ihr Wunschmodell nicht verfügbar ist. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Ihr Vormieter das Motorrad mit Schaden zurückgebracht hat. Wenn Ihnen ein bestimmtes Modell sehr wichtig ist, dann wird Ihnen dieses Modell gegen einen Aufpreis in Höhe von 125 EUR/einmalig pro Vermietung garantiert.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass dieser Service vor Ort doch nicht klappt, dann bekommen Sie ein Motorrad aus der gleichen Kategorie und diese Gebühr unverzüglich zurück.

Motorräder bei unserem Partner - die Fahrzeuge im Überblick nach Klassen sortiert:

HD GRAND TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind am besten für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit sehr bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen und im Topcase. Bitte beachten Sie: die Modelle dieser Klasse sind gegen Aufpreis für den Fahrer buchbar. Den genauen Betrag finden Sie bei den Inklusiv-Leistungen Ihrer Tour:

Harley-Davidson® Ultra Glide® Classic

Harley-Davidson® Ultra Glide® Limited

Harley-Davidson® Road Glide® Ultra

-

HD STREET TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind ebenfalls für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet, jedoch ohne Topcase und Touringsitze. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen:

Harley-Davidson® Street Glide®

Harley-Davidson® Road Glide®

Harley-Davidson® Road King®

-

HD CRUISER TOURING CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten:

Harley-Davidson® Heritage Softail®

Harley-Davidson® Low Rider®

-

INDIAN TOURING CLASS: Die zweite amerikanische Motorradmarke. Lange vom Markt verschwunden, haben aber wieder Ihre Fans fest im Griff. Die Indian® Motorräder sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Maschinen sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach. WICHTIG: Indian® Roadmaster® und Challenger® haben einen Aufpreis und gehören zur Grand Tourig Klasse. Indian® Chieftain® und Chief Vintage® gehören zur Street Touring Klasse:

Indian® Chief Vintage®

Indian® Challenger®

Indian® Roadmaster®

-

STREET CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen und nicht für jede Tour möglich. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® Sportster 1200®

Indian® Scout®

-

HD THREE WHEEL CLASS: Manche Touren sind gegen Aufpreis (je nach Station ab 120 EUR/Miet-Tag) auch mit einer HARLEY DAVIDSON® TRI-GLIDE® ULTRA zu fahren. Entsprechende Erfahrung ist Grundvoraussetzung. Sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von maximum 1-2 Trikes pro Station. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® TRI-Glide® Ultra

Harley-Davidson® Freewheeler®

-

Wichtig zu wissen:

Für die Übernahme der Maschinen ist die Vorlage einer gängigen Kreditkarte (VISA / MASTERCARD oder American Express) zwingend erforderlich. Kautions: 100 USD. Die Kautions kann nur mit Kreditkarte hinterlegt werden.

-

Ein ehrliches Wort unter Bikern:

Mit den nächsten Zeilen möchten wir Sie bestens auf das Abenteuer Ihres Lebens vorbereiten. Sie sind entweder dabei eine der schönsten Reisearten zu buchen, oder Sie haben es bereits getan. Der größte Unterschied zwischen unserer Urlaubsart und einer allgemeinen Pauschalreise ist der, dass Sie aktiv dabei beteiligt sind. Motorradfahren ist eine der schönsten Sachen im Leben. Zumindest für uns Biker. Im Vordergrund der Reise steht das Motorradfahren durch einzigartige Landschaften. Wir haben die Programme so konzipiert, dass sowohl Fahrspaß als auch Erlebnis in ausreichender Menge vorhanden sind. Teamgeist und Anpassung in der Gruppe sind absolut notwendig genauso wie Sie eine gewisse Grundfitness und Erfahrung mitbringen müssen, damit wir gemeinsam glücklich und gesund das Ziel erreichen können. Wenn Sie Zweifel an Ihren Gesundheits-, Fitness- oder Erfahrungs- Zustand haben, bitte kontaktieren Sie uns vorher. Wir möchten auch für Sie das optimale Urlaubserlebnis erlangen. Die Tagesetappen sind im Schnitt 250 – 400 Kilometer lang. Das klingt viel, ist aber mit der gleichen Strecke in Europa nicht zu vergleichen, wenn man bedenkt, dass oft 80 Kilometer ohne Ortsdurchfahrt und ein ganzer Tag ohne Ampel auf dem Programm steht. Auch Staus gibt es so gut wie nie. Wir sind selten mehr als fünf Stunden über den gesamten Tag verteilt im Sattel. Unser Tagesziel erreichen wir je nach Jahreszeit zwischen 16 – 18 Uhr. Je nach Wetterlage oder Temperaturen kann es vorkommen, dass wir etwas früher raus müssen oder später das Tagesziel erreichen. Wenn wir allerdings mit voller Absicht einen Bilderbuch Sonnenuntergang erleben wollen, wird es etwas später werden.

-

Versicherungen:

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten- Versicherung.

-

Auf Anfrage:

1/2 Doppelzimmer können auf Anfrage gebucht werden; Ist ein 1/2 Doppelzimmer bereits verfügbar, werden wir Ihre Buchung so bestätigen. Wenn das 1/2 Doppelzimmer noch nicht verfügbar ist, dann bestätigen wir Ihnen erstmal ein Einzelzimmer. Sobald uns eine Buchung für die zweite Hälfte des Zimmers vorliegt, schreiben wir Ihnen sofort den Einzelzimmerzuschlag gut.

-

ESTA wird weiterhin benötigt:

Für USA-Reisende ist eine Anmeldung über das elektronische ESTA-System seit dem 20.01.2010 Pflicht. Die Beamten an den Einreiseschaltern können Passagieren ohne ESTA Genehmigung die Einreise in die USA verweigern. Die Behörden empfehlen Reisenden, die Einreisegenehmigung spätestens 72 Stunden vor Abreise über die ESTA-Homepage <https://esta.cbp.dhs.gov/esta> zu beantragen. Die ESTA Gebühr in Höhe von 21 US-Dollar pro ESTA-Antrag. Die ESTA Genehmigung muss bis spätestens 72 Stunden vor Reiseantritt online beantragt werden. Die ESTA Genehmigung stellt kein Visum dar, visumpflichtige Reisende benötigen keine ESTA Genehmigung, sondern ein Visum.

Einreisebestimmungen:

Achten Sie bitte auf die Einreisebestimmungen in den USA.